

Susanne Endres

Bloß kein! Stress!

Ideenbuch für
den erfolgreichen
Kindergeburtstag



Warum noch ein Buch über Kindergeburtstage?

Ich darf jedes Jahr für meine drei Kinder die Geburtstagsfeiern ausrichten. Ohne Übertreibung kann ich behaupten, dass unsere Feste bis heute immer sehr schön und gelungen waren, unsere Gäste immer zufrieden und begeistert. Mir machte die Vorbereitung und Durchführung jedes Mal sehr viel Freude.

In meinem Bekanntenkreis gibt es aber etliche Mütter/Väter, die schon Bauchschmerzen bekommen, wenn sie nur an die Organisation des bevorstehenden Kindergeburtstages denken. So wurde ich schon einige Male um Tipps und Anregungen gebeten, was mir sehr geschmeichelt und mich immer sehr gefreut hat.

Da es sich hierbei sicher nicht um Einzelfälle handelt und es im Buchhandel und Internet zwar hunderte von Quellen zur Gestaltung des Geburtstages gibt, die aber alle nur Teilbereiche abdecken, habe ich mich entschlossen, selber ein Buch zu schreiben, das Sie über die Jahre begleiten wird.

WER PROFITIERT VON DEN INHALTEN DIESES BUCHS?

Persönlich habe ich leider die Erfahrung gemacht, dass viele Mütter und Väter Skrupel haben, ein Geburtstagsfest für ihr Kind auszurichten. Sie scheuen die Mühen der Vorbereitung und der Durchführung. Dabei macht dies, wenn sie es richtig angehen, sogar viel Spaß!

Es muss nicht das Teuerste und Extravaganteste an Ideen und Geschenken sein, es reichen oft schon Kleinigkeiten um das Kind glücklich zu machen und den Tag für die kleine Hauptperson und ihre Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Sehen Sie Geburtstagsfeste nicht als Wettbewerbe zwischen Familien, machen Sie sich frei von Konkurrenzdenken! Ihr Kind ist Ihr Kind und diesem Kind wollen Sie einen schönen Tag bereiten!

Sehen Sie dieses Buch als Nachschlagewerk, als Handbuch. Natürlich können Sie es, wenn es Ihnen gefällt, von der ersten bis zur letzten Zeile lesen. Aber anhand des übersichtlichen Inhaltsverzeichnisses können Sie auch nur in den Kapiteln blättern, die Sie wirklich interessieren. Unter dem Schlagwort „kein Stress!“ finden Sie konkrete Hinweise auf Spiel-, Bastel- und allgemeine Tipps.



4 Vorwort

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle besondere häusliche Situationen. So gibt es heutzutage immer mehr allein erziehende Elternteile oder berufstätige Mütter, die nicht die Zeit haben, große, aufwendige Spiele vorzubereiten, stundenlang in der Küche zu stehen oder sämtliche Bastelbücher und -hefte nach ausgefallenen Bastelideen zu durchsuchen. Für diese ist das Buch auch genau das Richtige!

Inhalt

Vorwort	2
1. EIN GROSSER TAG FÜR JEDES KIND	8
1.1 So feiern wir	12
2. ALTERSGERECHTE FESTE	16
2.1 Feste für Ein- bis Dreijährige	17
2.2 Feste für Drei- bis Fünfjährige	20
2.3 Feste für Fünf- bis Siebenjährige	22
2.4 Feste für Sieben- bis Zehnjährige.	24
3. EIN FEST MIT DEN BESTEN FREUNDEN.	26
3.1 Etwas Planung muss sein	27
3.2 Das Fest geht los	50
3.3 Speisen und Getränke	60
3.4 Verkleiden und Schminken.	72
3.5 Alles zum Basteln	76
3.6 Zeit für Spiele	92
3.7 Vorlesegeschichten zum Träumen und Entspannen. . .	120
3.8 Schnitzeljagd, Schatzsuche, Suchfahrten	123
4. IDEEN FÜR TOLLE MOTTOGEBURTSTAGE.	132
4.1 Für die ganz Kleinen (1-3 Jahre)	136
4.2 Astronaut (ab 5 Jahre)	146
4.3 Badespaß (ab 5 Jahre)	154
4.4 Bauernhof (ab 3 Jahre).	164
4.5 Bienchen und Blumen (ab 3 Jahre)	176

6 Inhalt

4.6	Detektiv (ab 6 Jahre)	186
4.7	Dinosaurier/ Steinzeit (ab 5 Jahre)	194
4.8	Disco/ Flower-Power/ Karaoke (ab 8 Jahre)	204
4.9	Dschungel (ab 5 Jahre)	212
4.10	Farben (ab 4 Jahre)	222
4.11	Feuerwehr (ab 4 Jahre)	228
4.12	Fußball (ab 5 Jahre)	236
4.13	Geister, Gespenster, Halloween (ab 7 Jahre)	244
4.14	Hasen und Igel (ab 5 Jahre)	254
4.15	Hexenfest/ Walpurgis (ab 6 Jahre)	262
4.16	Indianer (ab 5 Jahre)	272
4.17	Jahreszeiten (ab 3 Jahre)	282
4.18	Käfer (ab 3 Jahre)	314
4.19	Kochparty/ Backparty (ab 7 Jahre)	322
4.20	Märchen und Sagen (ab 4 Jahre)	330
4.21	Mäuse und Katzen (ab 3 Jahre)	338
4.22	Olympiade (ab 6 Jahre)	346
4.23	Orient/ Ägypten (ab 4 Jahre)	354
4.24	Piraten (ab 5 Jahre)	362

4.25 Plärrer/ Volksfest/ Jahrmarkt (ab 6 Jahre)	370
4.26 Pony/ Pferd (ab 4 Jahre)	376
4.27 Prinzessin/ Prinz (ab 3 Jahre)	384
4.28 Räuber (ab 5 Jahre)	392
4.29 Ritter (ab 5 Jahre)	400
4.30 Römer (ab 5 Jahre)	408
4.31 Safari (ab 6 Jahre)	416
4.32 Schmetterling, Fee und Elfe (ab 3 Jahre)	424
4.33 Sterne (ab 4 Jahre)	432
4.34 Übernachtung, Pyjama, Mondschein-Party (ab 7 Jahre)	438
4.35 Unterwasser (ab 4 Jahre)	444
4.36 Wald/ Zwerge/ Wichtel (ab 4 Jahre)	452
4.37 Wellness (ab 8 Jahre)	460
4.38 Weltreise (ab 7 Jahre)	468
4.39 Wilder Westen (ab 5 Jahre)	474
4.40 Zauberfest (ab 6 Jahre)	480
4.41 Zirkus (ab 4 Jahre)	488
4.42 Zoo (ab 3 Jahre)	496

5. AUSWÄRTS FEIERN BZW. MIT	
PROFESSIONELLER ANIMATION.	504
DANKESCHÖN.	509
HAFTUNGSAUSSCHLUSS	510

1 Ein großer Tag für jedes Kind

ENDLICH GEBURTSTAG!

Für alle Kinder ist der eigene Geburtstag einer der Höhepunkte im Jahr, der sehnsüchtig erwartet wird. Oder kennen Sie nicht die Frage: „*Mama, wann hab ich denn endlich Geburtstag?*“

Auch schon kleine Kinder spüren das Besondere dieses Tages. Bereits Einjährige sind beeindruckt vom Licht der Geburtstagskerze, den Geschenken und den knisternden Papieren. Sie spüren die Aufmerksamkeit und Liebe der Eltern und genießen sie. Je älter die Kinder werden, desto mehr treten Eltern und Verwandte in den Hintergrund und Freunde gewinnen an Bedeutung. Mit ihnen möchten sie zusammen sein und gemeinsam feiern.

Um die Wartezeit zu verkürzen, können Sie das Kind schon **frühzeitig** mit in die ersten, groben Planungen des Festes einbeziehen. („*Wie möchtest Du denn überhaupt feiern – zuhause, mit Freunden, in einem Vergnügungspark, im Kino...?*“)

**MIT EINIGEN, KLEINEN TRICKS VERGEHEN DIE TAGE
BIS ZUM GEBURTSTAG ETWAS SCHNELLER:**

- Zerschneiden Sie einen alten **Kalender** und lassen Sie Ihr Kind jeden Tag in anderen Farben abkreuzen.
- Fädeln Sie Perlen, bunte Müsliringe, Fruchtgummis oder getrocknete Apfelringe in der Anzahl der verbleibenden Tage auf einen Draht oder **Faden**. Jeden Tag darf sich das Kind einmal davon nehmen und die Kette wird immer kleiner.
- Legen Sie **Kieselsteine**, beschrieben mit den verbleibenden Tagen in eine ruhige Ecke des Kinderzimmers. Jeden Tag nähert sich das Kind mehr dem Ziel, z.B. einer kleinen (unangezündeten) Kerze, indem es einen Stein entfernt.
- Besorgen Sie sich eine kleine **Schiefertafel** oder Tafelfolie (auf ein Stück Sperrholz geklebt) und aktualisieren Sie jeden Tag die Zahl der Tage bis zum Geburtstag (Noch ... Tage).

Ist endlich der Geburtstag dann da, machen Sie dem Kind klar, dass es natürlich die Hauptperson ist, Sie aber ganz klar und deutlich der „Bestimmer“. Viele Kinder meinen, sie hätten an diesem Tag den Freibrief dazu, „wild“ zu sein und sich Sachen – vielleicht zur Angabe vor Freunden – zu erlauben, die ansonsten verboten sind. Setzen Sie hier klare Grenzen!



10 Ein großer Tag für jedes Kind

Natürlich ist das Geburtstagskind heute der Mittelpunkt, um den sich alles dreht, es wird heute geehrt, nicht weil es etwas Besonderes geleistet hat, sondern wegen seiner Persönlichkeit. *Man freut sich, dass es auf der Welt ist!*

Es darf zwischen von Ihnen vorgegebenen Alternativen (z.B. bei Spielen) wählen. Machen Sie dem Geburtstagskind klar, dass Sie alles Machbare versuchen und alles Vertretbare auch erlauben.

Es gibt aber Kinder, die es gar nicht mögen, Geburtstagsfeste mit vielen Leuten zu feiern. Es ist ihnen unangenehm im Mittelpunkt zu stehen und ein vorbereitetes Geburtstagsfest durchzuziehen. **Akzeptieren Sie dies!** Es ist nicht gut, diesen Kindern ein großes Fest aufzudrängen. Vielleicht ist es für diese Kinder das Höchste, die Eltern nur für sich allein zu haben oder nur die ein bis zwei besten Freunde einzuladen und in Ruhe den ganzen Tag mit diesen im Zimmer spielen zu können. Spiele und Basteln sind kein Muss! Oder Sie genießen in kleinem Rahmen mit Ihrem Sprössling einen Ausflug und nehmen sich den ganzen Tag Zeit für Ihr Kind.

1.1

So feiern wir

In jeder Familie werden Geburtstage anders gefeiert. Am schönsten ist es aber, wenn sich jedes Jahr Kleinigkeiten wiederholen. Versuchen Sie, Rituale einzuführen und über Jahre beizubehalten, die Wiederholungen vermitteln Sicherheit und Geborgenheit.

Ich decke bereits am Vorabend oder in der Nacht heimlich unseren Tisch mit Filz- oder Windowcolor-Streu-Teilchen (teilweise aus der Weihnachtskiste), Geschenken, frischen Blumen, der Taufkerze, einem Geburtstagsrondell (oder auch Geburtstagszug) mit Kerzen in Anzahl der erreichten Jahre und hänge eine „Happy-Birthday-Girlande“ auf. Am nächsten Morgen kommt noch der obligatorische Geburtstagskuchen dazu. Die Räume bleiben verdunkelt, Kerzen werden angezündet, Foto und Kamera bereitgelegt, bevor dann die kleine Hauptperson von allen anderen mit einem Geburtstagslied (sanft?!) geweckt wird.

Nach der Gratulation geht es dann an den Gabentisch. Dort werden als erstes die Kerzen ausgeblasen (Wunsch nicht vergessen) und die Geschenke ausgepackt, bevor der leckere Geburtstagskuchen angeschnitten und gefrühstückt wird.

Dann geht der „normale“ Tagesablauf los.

In vielen **Kindergärten** und **Schulen** ist es üblich, dass das Geburtstagskind den anderen aus seiner Gruppe oder Klasse etwas zu Essen von zu Hause mitbringt. Hier gibt es die vielfältigsten Möglichkeiten, bewährt haben sich:

- Kuchen, Muffins, Waffeln
- Gemüsesticks
- Obstspießchen
- Kleine Tütchen mit Süßigkeiten
- Butterbrezen (bitte halbieren)

Am besten, Sie sprechen dies im Voraus schon mit den Erzieherinnen ab. Planen Sie z.B. Pommes mit Ketchup oder Pizza, bedeutet dies Mehrarbeit für die Damen, was nicht überall gerne gesehen wird. Auch sollte eine gewisse Abwechslung geboten sein, wenn z.B. drei Geburtstage in einer Woche gefeiert werden.



Haben Sie Schulkinder, erkundigen Sie sich bei der Lehrerin, ob und wie das Geburtstagskind in der Schulklasse gefeiert wird und ob Mitbringsel überhaupt erwünscht sind.

In vielen Familien finden am Geburtstag selber Einladungen statt. Sei es zu einer Kinderparty, zu der dieses Buch die Vorlage bildet, oder sie laden die Großeltern, Tanten, Onkel und Paten etc. zu einem Familienfest ein.

IN MANCHEN FAMILIEN IST ES BRAUCH...

- von jedem Geburtstag Erinnerungsstücke aufzuheben, z.B. in einer kleinen **Geburtstagsschatztruhe** (Schuhkarton)
- oder ein **Geburtstagsalbum** anzulegen, in das jedes Jahr nur Fotos vom Geburtstag eingeklebt werden und in dem die jeweiligen Gäste unterschreiben und gute Wünsche eintragen können
- oder eine **Collage** zu basteln, die Fotos, Teile der Dekoration und wichtige Daten (Gäste, Essen...) übersichtlich enthält.

Wenn es Ihnen gelingt, dieses Ritual konsequent durchzuführen, entsteht so mit den Jahren ein wunderbares Erinnerungsstück, in dem Ihr Kind auch noch als Erwachsener gerne blättert.



Sie haben sicherlich Ihre eigenen Rituale, vielleicht schmücken Sie den Geburtstagsthron besonders, gehen prinzipiell schön essen oder feiern in kleinem Rahmen mit der Familie. Aber Sie spielen zumindest mit dem Gedanken, Ihrem Kind eine Feier mit Freunden auszurichten und dazu finden Sie hier sicher genügend Anregungen.

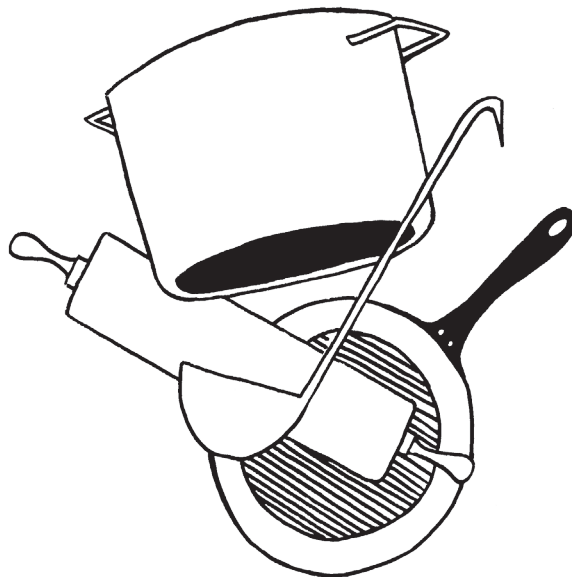
Auch wenn die ersten Feiern nicht ganz nach Ihrem Geschmack gelingen, es wird besser. **Sie wachsen mit der Aufgabe.** Sie werden sehen, wenn das Fest vorbei ist, werden Sie denken, dass „es gar nicht so schlimm war“ und dass Sie nächstes Jahr ruhig auch noch dies und jenes dazu anbieten und einbringen können. Mit den Jahren kommt auch die Routine.

Denken Sie daran, dass sich die Erinnerungen Ihrer Kinder an diese besonderen Festtage wie ein roter Faden durch ihr weiteres Leben ziehen werden!

4.19

Kochparty/ Backparty

(ab 7 Jahre)



IDEENSAMMLUNG

*Menüzusammenstellung, Schürzen, Kochmützen, Krönung:
Essen, Vorspeise, Hauptspeise, Kuchen oder Plätzchen
backen zu Ostern oder Weihnachten.*



Sie haben je nach Jahreszeit die Möglichkeit, mit den Kindern zu kochen oder zu backen. Wichtig sind vorab folgende Dinge:

Hygiene: Händewaschen ist Pflicht!

Stellen Sie alle Zutaten bereit und lassen Sie die Kinder nicht unbeaufsichtigt. Mit Rühren auf dem Herd etc. ist das so eine Sache. Halten Sie vorsorglich doch auch einfach den Topf, damit mit Sicherheit nichts passieren kann. Erklären Sie den Kindern die Handhabung von Elektrogeräten und die Funktion von Strom in der Küche.

Bieten Sie den Kindern Topflappen oder Topfhandschuhe an.

Sie können mit den Kindern ein Menü zusammenstellen oder nur einen Gang, den dafür ausführlicher, kochen. Denken Sie daran: die Kinder wollen beschäftigt sein. Überlegen Sie sich Aufgaben für jedes Kind, denn wenn nur einer schneidet und die anderen sehen zu, ist dies für diese Kinder doch keine Koch-Party!

Und nach dem Essen muss natürlich auch wieder aufgeräumt werden. Das gehört in jeder Küche dazu! Spülen und Aufräumen muss sein!

Bei Plätzchen: verschiedene Sorten backen: Etwas zum Schneiden z.B. Lebkuchen, Häufchen (Makronen), Vanillekipferl, Ausstechen und Verzieren

EINLADUNG



- Großer **Lebkuchen** aus Papier, belegt mit aufgezeichneten Mandeln, Körnern etc.
- Kinderbesteck** aus Plastik mit einer Schleife zusammenbinden. An dieser die gerollte Einladung befestigen.
- Schreiben Sie die Einladung doch einfach auf einen **Pappteller**
- Text:** ... Bitte Schürze nicht vergessen!



DEKORATION

Utensilien aus der Puppenküche (Schöpflöffel und Co.), Kochmützen-Girlande, weiße Tischdecke und weiße Servietten



VERKLEIDUNG

Haben Sie Kochmützen oder Backmützen? Schürzen etc.?

ESSEN UND TRINKEN

- Jedes Kind will etwas arbeiten oder schneiden, deswegen gibt es einen leckeren **Eintopf** (nach Ihrem Rezept) o.ä. z.B. Kartoffel, Zucchini, Karotten, Zwiebel, Paprika... mit Wiener Würstchen.
- Als Nachspeise bietet sich **Obstsalat** an.
- Bieten Sie nachmittags Waffeln an. Den Teig können Sie mit den Kindern zusammen zubereiten und die Kinder können beim Backen zusehen. Stellen Sie viele mögliche Beläge auf, die Kinder sollen sich selber bedienen: Zuckerdeko, Zimt-Zucker, Marmelade, Sahne, Puderzucker, Nutella...
- Wenn Sie **Plätzchen** backen, bieten Sie den Kindern etwas Deftiges zu essen an (z.B. Schinkenbrote)



MOTTO-GESCHICHTE

Befragen Sie die Kinder zu ihren Lieblingsgerichten. Vielleicht kennen die Kinder schon einzelne Rezepte, ansonsten dürfen sie ruhig einmal in Ihren Kochbüchern blättern.



SPIELE



Bevor wir uns ans Schnipseln der Nachspeise machen, spielen wir ihn erst einmal: Den Obstsalat:

- Alle Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind (oder Sie) steht in der Mitte. Jedes Kind stellt eine Obstsorte dar: Kirschen, Bananen, Äpfel, Birnen, Zwetschgen. Das Kind in der Mitte ruft 2 beliebige Sorten. Die passenden Kinder müssen schnell die Plätze tauschen (eventuell schafft es das Kind in der Mitte einen Stuhl zu ergattern und ein anderes Kind steht jetzt in der Mitte). Wenn das Kind in der Mitte: **„Obstsalat“** ruft, müssen alle Kinder ihre Plätze tauschen.

- Früher hat man auch noch den Käse selber gemacht und die Butter. Das wollen wir jetzt auch probieren. Das Spiel heißt Butterstampfen: Ein Kind macht eine Faust und streckt den Daumen in die Luft. Das nächste macht das selbe und umfasst dabei den Daumen vom Vorgänger usw. Hängen alle Kinder zusammen, sprechen alle: **But-ter-stam-pfen-But-ter-stam-pfen, ei-ne Hand muss weg!** Bei Weg muss die unterste Hand nach oben usw. Das geht immer schneller und zum Schluss gibt es ein mittelschweres Chaos.

- In Streichholzschachteln verschiedene **Zutaten** und Gewürze füllen. Zeigen Sie diese den Kindern. Wer erkennt die einzelnen Sachen?

- Oje, jetzt ist der kleine **Ball** auf die Herdplatte gefallen und wahnsinnig heiß! Die Kinder stehen im Kreis und werfen sich ganz schnell einen Ball zu. Kein Kind darf den Ball länger als zwei Sekunden in den Händen halten. Wer länger braucht, verbrennt sich die Finger und scheidet aus.
- **Mehlschneiden:** Auf Teller Mehl oder Sand anhäufen. Ein Zahnstocher wird in die Mitte gestellt. Jeder Spieler muss Mehl oder Sand auf einer Seite wegschneiden. Bei wem fällt der Zahnstocher um? Dieses Kind scheidet aus oder muss ein Pfand abgeben.

BASTELN

- Kaufen Sie billige einfarbige **Schürzen** und lassen Sie diese mit Textilfarbe bemalen. Haben Sie Vorlagen, die Sie verwenden können?
- Basteln Sie mit den Kindern lustige Gesellen aus **Kochlöffeln**. Dazu sind im Handel und im Internet etliche Vorlagen vorhanden!
- **Holzwäscheclammern** bunt anmalen. Kleine Kulleraugen aufkleben und Münder aufmalen. Kleben Sie eine kleine Kochmütze aus weißem Filz auf die Klammer. An die Rückseite doppelseitiges Klebeband kleben. Das Klammermännchen an die Wand kleben und dann daran den Einkaufszettel aufhängen.



GASTGESCHENK



- Kleine **Backförmchen** oder Plätzchenausstecher
- Auszeichnung, Kochdiplom
- Einen Goldenen **Kochlöffel** (mit Goldlack angesprüht)
- Wenn Plätzchen gebacken werden: Kleines Zellophantütchen mit den eigenen Werken.
- Kleines, gebundenes Heftchen mit den Rezepten der gekochten Speisen.

4.35

Unterwasser

(ab 4 Jahre)



IDEENSAMMLUNG

Nixen, Neptun, Fische, Muscheln, Delphine, Perlen, Haie, Wale, U-Boot, Korallen, Wasserfall, Seesterne, Seepferde, Quallen, Schildkröten, Riffe, Wrack, Taucher, Schatzkiste, Schildkröte, Kraken, Clownfisch, Muräne, Korallen



EINLADUNG

- Schneiden Sie einen kleinen **Seestern** aus Tonpapier aus und schreiben den Einladungstext auf die Füße.
- Blasen Sie einen blauen **Luftballon** auf. Schreiben Sie den Einladungstext auf den aufgeblasenen Ballon. Lassen Sie anschließend die Luft wieder heraus und kleben Sie den Luftballon auf ein Stück Papier. Versehen Sie den Ballon-Fisch mit gezeichneten Flossen, Augen und Mund.
- Legen Sie einige Tonpapier-Kreise auf die Karte. Dann soll ihr Kind die Karte mit blauer Wasserfarbe leicht anmalen. Entfernen Sie die Schablonen und es sieht aus wie **Luftblasen**, die an die Oberfläche steigen. Versehen Sie diese mit Schlagwörtern zur Einladung.
- Text:** Die kleine Meerjungfrau Qualla hat ihr Sternchen verloren. Hilfst Du ihr? Wir gehen auf die Suche an meinem Geburtstag am ...



DEKORATION



- Kreppstreifen** in blau und grün für Tisch und Gardinenstange
- Blaue **Mülltüten** als Wasser
- Blaue **Tischdecke** mit durchsichtiger Folie drauf. Glitzer und Papier-Fischchen dazwischenlegen.
- Netze
- Legen Sie **Steine** auf den Tisch, viele Muscheln und farbigen Sand
- Schneiden Sie **Pappfische** aus Glitzerfolie aus und hängen diese auf.
- Stellen Sie doch das **Planschbecken** (ohne Wasser) auf!

VERKLEIDUNG



- Mit blauen und grünen **Stoffen**.
- Hängen Sie den Kindern alte **Glitzertücher** um.
- Schminken** Sie die Kinder in blau/grün, mit viel Glitzer.
- Nixen, Fische, Wassermann:** Faschingsgewänder, wenn vorhanden, anziehen lassen.

ESSEN UND TRINKEN

- Muschel-Nudelsuppe
- Goldfischli-Kekse, Fisch-Weingummi
- Garnitur der Kuchen mit Schoko-Meeresfrüchten
- Seestern-Kuchen (einen Biskuitteig in Sternform schneiden und wie gewohnt bearbeiten)
- Fischstäbchen



MOTTO-GESCHICHTE

Der Spiel-Seestern Sternchen der kleinen Nixe Qualla ist verschwunden! Wo kann sie ihn nur verloren haben? Wann hat sie ihn denn das letzte Mal gesehen? Und was hat sie in der Zwischenzeit so alles erlebt? Lasst uns doch mal überlegen:

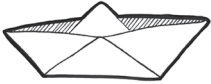


Sie war gleich nach dem Frühstück bei den anderen Meerjungfrauen. Weil ihnen das Singen so viel Freude macht, haben sie sich lange ihre Lieblingslieder vorgesungen.

- Haben die Kinder denn auch **Lieblingslieder**? Sie sollen sie den anderen vorsummen und die anderen Kinder müssen erraten, um welches Lied es sich handelt (mit Wasser gurgeln ist auch möglich).



Dann war Qualla mit ihren Freundinnen in der Meeresschule. Dort hat sie ein Bild von ihrem Zuhause gemalt:



- Eine **Unterwasserlandschaft!** Geben Sie den Kindern flüssige Farben in verschiedenen Blau- und Grüntönen und ein großes Blatt Papier, das in der Mitte gefaltet wird. Mehrere Bindfäden in die verschiedenen Farben eintauchen und auf eine Seite des wieder aufgeklappten Blattes legen. Zuklappen. Bewegen Sie die Fäden leicht hin und her und ziehen Sie sie wieder raus. Die Farben laufen leicht ineinander und es entstehen wunderschöne Wirbelmuster. Nach dem Trocknen ist der richtige Hintergrund für eine Unterwasserwelt entstanden, die die Kinder sicher gerne mit gemalten Fischen, Nixen etc. bevölkern.

Und dann hatten die kleinen Meeresbewohner noch die Aufgabe, ein Gemeinschaftsbild zu malen. Qualla weiß genau, dass ihr Seestern noch mit dabei war, schließlich hat sie ihn als Muster abgemalt.



- Alle Kinder laufen zu Musik um ein großes **Blatt Papier** herum, das in die Mitte gelegt wird. Wenn die Musik ausgeht, wird etwas gemalt. (Fisch, Schatz, Muschel, Pflanze) Nach 1 Minute geht die Runde weiter. Und wenn die Musik wieder ausgeht, malt das Kind einfach an der Stelle weiter, wo es gerade steht... Das ergibt das schönste Unterwasserbild!

Später hatten die kleinen Freunde Sport. Heute war „Turchen“ an der Reihe, eine Mischung zwischen Turnen und Tauchen:

- Die Kinder stehen in 2 Mannschaften in 2 Reihen hintereinander. Auf Ihr Kommando tauchen die Letzten der Reihe durch die Beine der Vordermänner nach vorne und stellen sich wieder vorn auf. Dies geht so lange, bis alle Kinder einmal getaucht sind. Welche Mannschaft hat gewonnen?



Als nächstes stand Wasserkunde auf dem Programm. Die Schüler haben diesmal gelernt, dass so einiges im Wasser liegt, obwohl es dort nicht hingehört.

- Nennen Sie den Kindern immer 4 Begriffe, einer davon gehört nicht dazu: Stuhl, Sessel, Schemel, Bett (Sitzmöbel), Tee, Milch, Saft, Kaffee (warme Getränke)...



Anschließend waren die Nixen noch Muscheln tauchen:

- Muscheln (Papierknäuel) am Boden verteilen. Die Kinder tanzen und müssen sich blitzschnell bücken, wenn die Musik ausgeht und sich welche schnappen. Welches Kind ist der beste Muscheltaucher?



Zuhause wartete die Mama schon mit einem wunderbaren Essen, es gab natürlich Algensuppe!

Nachmittags spielte Qualla noch ein lustiges Fischefang-Spiel mit ihren Freundinnen:



- Angelspiel:** Haben Sie einen Farbwürfel? Schneiden Sie in den sich darauf befindenden Farben kleine Fische aus Tonpapier aus. Je 10 Stück. Alle Fische werden in einer Schüssel in die Tischmitte gelegt. Jedes Kind bekommt eine kleine Schüssel und einen Strohhalm. Es darf würfeln und muss versuchen, einen Fisch in der gewürfelten Farbe anzusaugen und zu sich in die Schüssel zu werfen. Gelingt es nicht, geht der Fisch wieder in die große Schüssel zurück. Sind keine Fische in der gewürfelten Farbe mehr da, muss das Kind einen Fisch in dieser Farbe aus seiner Schüssel wieder in die Mitte legen. Das Spiel geht solange, bis alle Fische aus der großen Schüssel geangelt sind. Wer hat die meisten gefangen?

... und bastelte Geburtstagsgeschenke für ihre Schwestern:



- Steine und Schneckenhäuser etc. mit **Glitzerstiften** betupfen bzw. beschreiben. Werden die Sachen anschließend lackiert, sehen sie richtig edel aus.

Und nun liegt Qualla in ihrem Algenbett und kann nicht schlafen, weil sie Sternchen nicht findet. Aber halt, was ist denn das? Unter ihrem Kopf fühlt es sich so hart an... aha, unter dem Kissen hat sich Sternchen versteckt! Jetzt ist er wieder da! Arm in Arm liegen die beiden da und lauschen den Geräuschen des Wassers und den Wellen, bevor beide einschlafen...

- Bis auf 2 Kinder liegen alle auf dem Boden.

Diese beiden breiten ein großes Tuch über die Liegenden. Und schwenken es hoch und nieder. Mal schneller, mal langsamer, fester und zarter, wellenförmig. Wechseln nicht vergessen!



GASTGESCHENK

- Ein kleines, selbst gemachtes Aquarium: In ein Gurken-Glas o.ä. etwas Sand, Glitzer, Pailletten, Silberblättchen etc. und destilliertes Wasser einfüllen. Auf den Innen-Deckel mit wasserunlöslichem Kleber (Trockenzeit!) Muscheln kleben. Nun das Wasser-Glas schütteln und alles wirbelt wunderschön durcheinander!
- Glitzeraufkleber, schöne Muscheln, billigen Schmuck, Armbänder, Bonbon-Muscheln zum Ausschlecken

